

☒	Fragestunde KGP 18.09.2025	2025-21
-------------------------------------	-----------------------------------	---------

Eingabe vom: 29. August 2025
Eingereicht: Nathalie Zeindler

Inklusion

IDG-Status: Öffentlich

Begründung

Rund 1.8 Millionen Menschen in der Schweiz leben mit Behinderungen. Sie repräsentieren 22 Prozent der Bevölkerung. Bislang hat die Schweiz die UN-Behindertenrechtskonvention nur unzureichend umgesetzt. Es fehlen klare Strategien und Zuständigkeiten. Auch öffentliche Gebäude stellen teilweise eine grössere Hürde dar. Auch in der Stadt Zürich sind nicht alle Kirchen und kirchlichen Gebäude rollstuhlgängig. Beispiele dafür ist die Predigerkirche, die nur beschränkt rollstuhlgängig ist.

Fragen

1. Wie stellt die Kirchgemeinde Stadt Zürich sicher, dass ihre Angebote, Gebäude und internen Strukturen in den kommenden Jahren inklusiv und barrierefrei sind?
2. Welche konkreten Etappenziele (Budget und Zuständigkeiten) sind festgelegt, und wie wird die Zielerreichung gegenüber der Gemeinde transparent ausgewiesen?